

| | |
|---------------------|---|
| Zeitschrift: | Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und Photogrammetrie = Revue technique suisse des mensurations, du génie rural et de la photogrammétrie |
| Herausgeber: | Schweizerischer Verein für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Société suisse de la mensuration et du génie rural |
| Band: | 53 (1955) |
| Heft: | 12 |

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

wichtige Sache. Wichtig ist nicht die höchst mögliche, sondern die höchste notwendige Genauigkeit.“ Meines Erachtens kann diesen Forderungen nur entsprochen werden, wenn die Fachprofessoren der Ingenieurfächer in ihren Vorlesungen die speziellen vermessungstechnischen Gesichtspunkte selbst behandeln. Seite 41: „Es ist nicht so sehr eine Kostenfrage als eine Frage nach der Vermessungsmethode, welche die zuständige Auskunft gibt, wie ein Ingenieurwerk zu planen ist. Wenn z. B. bei der Vermessung für einen Staudamm der eine Ingenieur die meiste der ihm zur Verfügung stehenden Zeit dazu verwendet, sehr genaue Höhenkurven aufzunehmen, von denen viele außerhalb des vom Staudamm eingenommenen Geländes liegen, während ein anderer mehr Zeit auf intensive Bohrungen und auf die Gewinnung von Angaben über das wirklich überbaute Gelände verwendet, so können die Kosten der beiden Vermessungen gleich sein, während der praktische Nutzen ganz verschieden ist.“

Die ersten acht Kapitel sind wesentlich vermessungstechnisch ausgerichtet. Sie beschäftigen sich mit allgemeinen Kenntnissen, Streckenmessung mit Kette und Meßband, Nivellieren, Winkelmessungen, Tachymetrie, Aufnahme von Querprofilen, Waldvermessung, Meßtisch, Einstanddistanzmesser. Genaue Polygonzüge, basiert auf indirekte Streckenmessung mit Hilfe von Basislatten (Traverses). Koordinatenrechnung. Flächenbestimmungen.

Die folgenden Kapitel widmen sich speziellen Ingenieurbauten und den damit verbundenen Vermessungsarbeiten; das sind: Bewässerungen, Drainagen, Pipelines, Staudämme und Staumauern, hydrometrische Bestimmungen, Tunnelabsteckungen, Hafenarbeiten, Aufstellen von Maschinen, große, mittlere und kleinere Brücken, Viadukte, Rekognosierungsvermessungen, Berichte und Kostenvoranschläge. Feldorganisation eines Vermessungstrupps. Vorbereitung der Kostenschätzung von Eisenbahnen. Abstecken. Erdarbeiten und deren Berechnung. Tabellen. Kostenvergleichungen. Karten, Flutnivellelementen. Aufzeichnen definitiver Pläne. Feldbuch. Übergangs-, Kreis- und vertikale Kurven. Absteckung sehr langer Kurven. Eisenbahnweichen und -kreuzungen. Photographie für Ingenieure (terrestrische Photogrammetrie). Luftvermessung. Dabei will der Verf. auf dem Gebiete der Photogrammetrie nur orientieren.

Am Schluß werden die Prüfungsvorschriften aus dem Jahre 1932 des Institute of Civil Engineers für Associate Membership gegeben. Ein sechsseitiges Sachregister erleichtert die Verwendung des Buches.

Jeder Bauingenieur, der seinen Beruf in Übersee auszuüben hat, wird aus dem in gutem, leichtverständlichem Englisch verfaßten Buch sehr wertvolle Anregungen erhalten.

F. Baeschlin

Sommaire

H. Kasper, Le stadiomètre optique d'après Bjelicyn. – F. Braum, Zagreb, Elimination du gauchissement du modèle par changement de l'orientation relative pour le cas normal approximatif (suite). – E. Thilo, Die Rechtslage des waadtlandischen Geometers (Schluß). – Une commune a-t-elle le droit de séparer une zone d'hôtel? – W. Weber, Réorganisation de la circulation à Baden. – Déclinaison magnétique pour le mois d'Octobre 1955. – Littérature: Analyses.

Redaktion: Vermessungswesen und Photogrammetrie: Prof. Dr. C. F. Baeschlin, Zollikon, Chefredaktor

Kulturtechnik: Dr. Hans Lüthy Dipl.-Ing., Wabern bei Bern, Seftigengasse 345;

Planung und Aktuelles: Dipl.-Ing. E. Bachmann, Paßwangstraße 52, Basel

Redaktionsschluß am 1. jeden Monats

Insertionspreis: 28 Rp. per einspaltige Millimeter-Zeile. Bei Wiederholungen Rabatt. Schluß der Inseratenannahme am 6. jeden Monats. Abonnementspreis: Schweiz Fr. 15.–; Ausland Fr. 20.– jährlich.

Expedition, Administration und Inseratenannahme: Buchdruckerei Winterthur AG. Telephon (052) 2 22 52